

# So lassen sich mit Managed Services in Kombination mit IoT-Lösungen ungeahnte Möglichkeiten erschließen

IoT-Lösungen sind wertvolle Werkzeuge zur Bereitstellung von Managed Services. So liefern Service-Anbieter über ans IoT angeschlossene Geräte Wert und Einblicke an Unternehmen.

---

Das Internet of Things (IoT) wächst nicht nur – es explodiert. Die Zahlen sind unfassbar. So schätzt Gartner, dass bis zum Jahr 2020 20,8 Milliarden Geräte angeschlossen sein werden.

Interessant ist hierbei der Anteil der IoT-Lösungen, die auf Unternehmens- und nicht auf Privatanutzer ausgerichtet sind. Viele der weltweit installierten IoT-Geräte konzentrieren sich auf Unternehmen und bieten Managed Service-Anbietern, die Unternehmensumgebungen anhand von IoT-Sensoren für ihre Kunden überwachen und kontrollieren können, eine einmalige Gelegenheit.

IoT-Lösungen haben bereits Einzug in diverse Branchen, wie Fracht- und Versandwesen, gehalten. BlackBerry bietet einen Service namens Radar an, der speziell für die Nachverfolgung von Frachtcontainern konzipiert wurde. Wartungsarme Sensoren an den Containern erfassen Umgebungsbedingungen, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, sowie den Status der Containertüren und der



Ladung selbst. Das System kann den Standort eines Containers ermitteln und feststellen, ob er sich bewegt.

Diese Daten werden an einen Cloud-basierten Dienst übertragen, um einen Überblick über die Logistik des Unternehmens in Echtzeit zu liefern. Durch die Integration in ein weiter gefasstes Lieferkettenmanagement-System lässt sich der Frachttransport effizienter gestalten, da so das Rätselraten der Bestandsverwaltung ein Ende hat. Mit einem Service dieser Art können Einzelhändler die Ankunft von verderblichen Waren besser voraussehen und den Zustand der Waren bei der Auslieferung besser beurteilen. Gleichzeitig lassen sich dadurch wiederum die Inventarverwaltung und Preisbildungsstrategien verfeinern.

## Von Logistik und Gebäuden zu Druckern

So wie sich das IoT zu Verwaltung von Objekten in Bewegung einsetzen lässt, gibt es auch entsprechende Lösungen für stationäre Objekte. Eine Nischenanwendung sind Managed Services in Zusammenhang mit der Energieeffizienz von Gebäuden. Durch die Kombination von IoT-Sensoren mit per Fernzugriff steuerbaren HLK-Anlagen bieten diese Unternehmen ihren Kunden Energieeinsparungen als Gegenleistung für eine regelmäßig zu entrichtende Gebühr.

Anbieter von Managed Print Services (MPS) wissen um den Wert angeschlossener Geräte. Sie werden für gewöhnlich mit der schwierigen Herausforderung konfrontiert, Hunderte Geräte im Einsatz sowie Tinte, Toner und Papierverbrauch dieser Geräte nachzuverfolgen. Die Lagerung der Verbrauchsmaterialien und Gewährleistung des störungsfreien Betriebs der Geräte ist ein äußerst zeitaufwändiges Unterfangen, das oft regelrecht zu einer Wissenschaft wird.

Druckgeräte, die mit den richtigen Sensoren ausgestattet und dem [zentralen Überwachungsdienst](#) eines MPS-Anbieters verbunden sind, können Unternehmen ihren Status melden. Ein Drucker, der dem Unternehmen mitteilen kann, wie viel Papier und Toner er verbraucht, und automatisch Ersatz anfordert, erspart dem MPS-Anbieter das Rätselraten und verhindert unerwartete Ausfälle für den Kunden. Gleichmaßen werden Ausfälle am Kundenstandort minimiert, wenn ein Gerät seinen eigenen Verschleiß feststellen und eine Wartung oder einen Austausch anfordern kann.



IoT-Lösungen halten die Dienste von Managed Service-Anbietern am Laufen. Dies schlägt sich nicht nur in mehr Kundenzufriedenheit nieder, sondern senkt darüber hinaus auch die Kosten der Zulieferer, da diese den Besuch ihrer Techniker so planen können, anstatt auf unerwartete Service-Anrufe reagieren zu müssen. Die Maximierung der Verfügbarkeit gebührenpflichtiger Dienste für den Kunden optimiert zudem die Umsatzzahlen des Service-Anbieters.

## Verständnis langfristiger Trends

Das Leistungsversprechen des IoT geht über die Überwachung des Alltagsbetriebs hinaus, da Anbieter von Managed Services zudem befähigt werden, ihren Kunden neue Einblicke zu bieten. IoT-Sensoren liefern beträchtliche Datenmengen, die von Analysesystemen in der Cloud zur Erkennung neuer Trends genutzt werden können.

So kann ein [Anbieter von Managed Print Services](#) Kunden etwa langfristige Muster zur Drucknutzung an Hauptstandorten aufzeigen und Kosteneinsparmöglichkeiten vorschlagen. Inventur- und Betriebsmittelverwalter können etwa Schwachpunkte in der Lieferkette eines Einzelhändlers aufzeigen, die zu Mehrkosten aufgrund verdorbener Waren führen.

Der Markt für intelligente Haustechnik und persönliche Fitnessprogramme hat zwar Aufmerksamkeit erregt und das IoT in den Vordergrund gerückt, wir sollten jedoch auch die Business-to-Business-Chancen dieser spannenden Technologie nicht außer Acht lassen. Anbieter von Managed Services profitieren von mehr Aufschlüssen über die Vorgänge in dem Bereich und können sich so einen Wettbewerbsvorteil verschaffen – und zwar sowohl in Hinblick auf interne Effizienz als auch auf greifbare Werte für den Kunden.

Sie möchten mehr erfahren? Laden Sie unseren 13-seitigen Leitfaden herunter und finden Sie heraus, wie Sie durch die Implementierung von HP Managed Print Services (MPS) den Endbenutzeransprüchen in puncto Innovation gerecht werden und die sichere Mobilität und Produktivität Ihrer Mitarbeiter steigern können.

[LEITFADEN HERUNTERLADEN](#)

